

Social Media



Social-Media-Plattformen: interessant, nützlich, wichtig

Zur modernen Kommunikation im Internet gehören längst auch die digitalen sozialen Kanäle.

Wer digital vernetzt ist, kann als Meinungsmultiplikator wirken. Also auch Sie. Dabei gilt es, Regeln zu beachten, um den Dialog konstruktiv zu führen und Irritationen zu minimieren.

Unsere 5 Richtlinien für Ihre Social-Media-Aktivitäten

1. Richtige Zeit

Generell freuen wir uns, wenn Sie unsere Unternehmensbeiträge mit Ihren digitalen Freunden teilen. Doch die Nutzung von Social-Media-Plattformen während der Arbeitszeit muss der Arbeit dienen. Privates gehört in die Freizeit.

2. Korrekte Verknüpfung

Wenn Sie auf sozialen Kanälen mit einem persönlichen Account registriert sind, geben Sie in Ihrem Profil Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER als Arbeitgeber an. Falsch ist z.B. «Felix Platter-Spital». Nur mit der korrekten Namensschreibung werden Sie mit unserem Unternehmensprofil verknüpft.

3. Angemessene Bilder und Videos

Foto- und Filmaufnahmen aus den Einrichtungen der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER sind nur mit offizieller Genehmigung erlaubt. Fragen Sie deshalb vor der Veröffentlichung interner Bild-/Filmaufnahmen schriftlich bei der Abteilung Marketing und Kommunikation nach.

Foto- und Filmaufnahmen von Patienten, Angehörigen, Besuchern, Kollegen etc. sind nur mit ausdrücklicher bzw. schriftlicher Erlaubnis der jeweiligen Personen gestattet. Beim Weiterverbreiten/Teilen von Bildern oder Videos respektieren Sie bitte Urheber- und Persönlichkeitsrechte.

4. Vertrauliche Informationen

Daten und Zahlen über unsere Institution, unsere Patienten und Mitarbeitenden dürfen nie veröffentlicht werden, sofern diese Daten vertraulich sind.

5. Konstruktiver Austausch

- Wenn Sie Ihre Meinung posten oder auf Standpunkte anderer Menschen eingehen, dann kommunizieren Sie immer respektvoll.
- Orientieren Sie sich bei Ihren Postings zur Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER an unserem Leitbild und unserem Knigge.
- Bei sehr kontroversen und emotionalen Themen oder Diskussionen bedenken Sie Ihre Ausdrucksweise und deren Wirkung. Um sich nicht zu unbedachten Reaktionen hinreissen zu lassen, lassen Sie Ihre Emotionen lieber eine Weile «sacken».
- Eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten betreffend Ihre Arbeit oder Ihren Arbeitgeber äussern Sie nicht über die Social-Media-Kanäle, sondern direkt bei Ihrem Vorgesetzten.
- Bitte machen Sie stets deutlich, dass Ihre Aussagen Ihre persönliche Meinung spiegeln. Die offizielle Haltung der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER kommuniziert die Institution selber.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an das Team von Human Resources oder Marketing und Kommunikation.